

Inhalt

Vorwort	11
Teil 1 Verwaltungsverfahren	12
A. Einführung	12
B. Anwendungsbereich des Verwaltungsverfahrensrechts	16
I. Bundes- und Landesverwaltungsverfahrensrecht	17
II. Europäisierung des Verwaltungsverfahrensrechts	20
III. Ausnahmen vom Anwendungsbereich	26
IV. Öffentlich-rechtliche Tätigkeit	28
V. Subsidiarität der Verfahrensgesetze	29
C. Das Verwaltungsverfahren	30
I. Begriff des Verfahrens	30
II. Nicht erfasstes Verwaltungshandeln	31
1. Verordnungen und kommunale Satzungen	31
2. Innerbehördliches Verfahren	33
3. Informales Verwaltungshandeln	34
4. Gegenvorstellung, Aufsichtsbeschwerde, Petition	35
III. Typen von Verfahren	36
IV. Nichtförmlichkeit des allgemeinen Verwaltungsverfahrens	39
V. Fristen und Termine	40
VI. Mediation im Verwaltungsverfahren	43
1. Allgemeines	43
2. Besonderheiten der Mediation im Verwaltungsverfahren („Verwaltungsverfahrensmediation“)	45
3. Vor- und Nachteile der Mediation im Verwaltungsverfahren	47
4. Verwaltungsrichterliche Mediation	50
5. Aktueller Stand der Mediation	54
6. Coaching im Verwaltungsverfahren	57

D. Die Akteure des Verwaltungsverfahrens.....	59
I. Die Behörde.....	61
1. Begriff.....	61
2. Örtliche Zuständigkeit	62
3. Sachliche Zuständigkeit	65
4. Elektronische Kommunikation	65
a) § 3a VwVfG.....	69
b) § 24 Abs. 1 S. 3 VwVfG	72
c) § 35a VwVfG.....	73
d) § 41 Abs. 2a VwVfG.....	76
5. Beginn des Verwaltungsverfahrens.....	77
6. Sachverhaltsermittlung und Beweiserhebung	79
a) Untersuchungsgrundsatz gemäß § 24 VwVfG	79
b) Beweismittel (§§ 26, 27 VwVfG)	85
c) Mitwirkung der Beteiligten.....	88
d) Beweisführungslast und materielle Beweislast.....	90
7. Befangenheit und ausgeschlossene Personen	91
a) Tätigkeit für eine Behörde.....	92
b) Keine institutionelle Befangenheit der Behörde	93
c) Zusammenspiel der §§ 20 und 21 VwVfG	94
II. Die Verfahrensbeteiligten	96
1. Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit.....	97
2. Beteiligte	98
3. Rechtsnachfolge im Verwaltungsverfahren	100
III. Vertreter und Bevollmächtigte	101
E. Rechte der Beteiligten	105
I. Beratung und Auskunft	105
II. Anhörung	108
III. Akteneinsicht	113
IV. Kommunikation.....	120
V. Umweltinformationsgesetz (UIG).....	128
1. Vorbemerkungen	128
2. Anspruchsberechtigte	129
3. Voraussetzungslosigkeit des Anspruchs	130
4. Informationspflichtige Stellen	130
5. Umweltinformationen	131
6. Ablehnungsgründe	131

7. Antrag und Verfahren.....	133
8. Art des Zugangs zu Umweltinformationen.....	134
9. Konkurrenz zu anderen Informationsansprüchen.....	134
10. Kosten.....	135
11. Rechtsschutz.....	135
VI. Geheimhaltung.....	136
F. Der fehlerhafte Verwaltungsakt.....	138
I. Allgemeines.....	138
II. Nichtigkeit des Verwaltungsaktes.....	139
III. Offenbare Unrichtigkeiten im Verwaltungsakt.....	140
IV. Heilbare Fehler.....	142
1. Nachholung der Begründung.....	144
2. Nachholung der Anhörung.....	145
V. Fehlerfolgenlehre (Zuständigkeit, Verfahren, Form).....	147
G. Beschleunigung und Vereinfachung von	
Genehmigungsverfahren.....	150
I. Vorbemerkung.....	151
II. Genehmigungsfiktion nach § 42a VwVfG.....	152
1. Allgemeines.....	152
2. Tatbestandsvoraussetzungen.....	153
a) Anordnung durch Rechtsvorschrift.....	153
b) Hinreichend bestimmter Antrag.....	154
c) Fristablauf.....	154
3. Rechtsfolge.....	156
4. Aufhebung der fingierten Genehmigung.....	157
5. Fazit zur Genehmigungsfiktion.....	157
III. Das Verfahren über die einheitliche Stelle	
(§§ 71a ff. VwVfG).....	158
1. Allgemeines.....	158
2. Die einheitliche Stelle.....	160
3. Besonderheiten des Verfahrens über eine	
einheitliche Stelle.....	162
4. Verhältnis zum „Hauptverwaltungsverfahren“.....	163
5. Verfahrensfehler.....	163
a) Verfahrensfehler der einheitlichen Stelle.....	164
b) Verfahrensfehler der zuständigen Behörde.....	164
c) Spezifische Fehlerfolgen.....	165

IV.	Besondere Vorschriften über die Europäische Verwaltungszusammenarbeit	165
H.	Förmliches Verwaltungsverfahren	167
I.	Anwendungsbereich	167
II.	Besonderheiten des förmlichen Verwaltungsverfahrens	169
	1. Formbedürftiger Antrag	169
	2. Mitwirkungspflichten für Zeugen und Sachverständige	169
	3. Qualifizierte Mitwirkungsrechte der Beteiligten	170
	4. Mündliche Verhandlung	170
	5. Entscheidung und deren Bekanntgabe	171
	6. Keine Nachprüfung im Vorverfahren	171
	7. Besondere Vorschriften für das förmliche Verfahren vor Ausschüssen	171
I.	Planfeststellungsverfahren	172
I.	Gesetzliche Grundlagen und planfeststellungsbedürftige Vorhaben	173
II.	Verfahrensablauf	175
	1. Einleitung des Planfeststellungsverfahrens	176
	2. Einholung von Stellungnahmen anderer Behörden	176
	3. Auslegung des Planes	177
	4. Erörterung von Einwendungen	177
	5. Präklusion durch Versäumnis der Einwendungsfrist	179
	6. Änderung von Planunterlagen	180
	7. Stellungnahme der Anhörungsbehörde	180
	8. Auswirkungen von Mängeln im Anhörungs- und Erörterungsverfahren	181
III.	Erlass des Planfeststellungsbeschlusses	182
	1. Inhalt des Planfeststellungsbeschlusses	182
	2. Plangenehmigung	183
	3. Verzicht auf Planfeststellungsbeschluss und Plangenehmigung	184
	4. Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses	184

5. Rechtswirkungen des Planfeststellungsbeschlusses	185
IV. Bedeutung von Abwägungs- und Verfahrensfehlern	185
V. Materiell-rechtliche Anforderungen und Rechtsschutz ...	187
VI. Planfeststellungsrechtsjudikatur.....	188
Teil 2 Das Widerspruchsverfahren.....	191
A. Rechtsnatur und Funktionen	194
B. Erforderlichkeit des Widerspruchsverfahrens	196
C. Zulässigkeitsprüfung	199
I. Widerspruchsbefugnis.....	200
II. Ordnungsgemäße Erhebung des Widerspruchs.....	200
D. Begründetheitsprüfung	205
I. Abhilfeentscheidung	207
II. Widerspruchsbescheid.....	209
1. Inhaltliche Formen des Widerspruchsbescheides	209
2. Anspruch auf Erlass eines Widerspruchsbescheides.....	209
3. Heilung rechtlicher Fehler eines Dauerverwaltungsaktes	210
4. Kostenentscheidung im Vorverfahren.....	212
5. Sonstiges	214
III. „Fortsetzungsfeststellungswiderspruch“?!.....	214
E. Kosten des Widerspruchsverfahrens im Verwaltungsprozess	215
Teil 3 Das IFG-Verwaltungsverfahren.....	217
A. Funktion des IFG-Verfahrensrechts	218
B. Verfahrenseröffnung: Antrag auf Informationszugang.....	219
I. Zulässigkeit des Antrags	219
1. Formlosigkeit des Antrags	219
2. Bestimmtheit des Antrags	219
3. Begründung des Antrags	220
4. Rechtsmissbräuchliche Antragstellung	221
II. Identität des Antragstellers	221
1. Geltende Rechtslage	222
2. Alternativen im Landesrecht	222
3. Rechtspolitische Perspektive	222

III.	Behördliche Zuständigkeit	223
1.	Bestimmungsrecht des Antragstellers	223
2.	Verfügungsberechtigung der Behörde	224
3.	Zuständigkeit bei Auftragsdatenverarbeitung	224
C.	Verfahrensablauf: Behördliche Pflichten und Obliegenheiten	224
I.	Gegenstand des Informationszugangs	225
1.	Amtliche Informationen	225
2.	Zusammenstellung vorhandener Informationen	225
3.	Wiederbeschaffung von Informationsträgern	225
II.	Verwaltungsaufwand im Verfahren	226
1.	Verfahrensrechtliche Privilegierung der Behörde	226
2.	Verfahrensregelung als Ausschlussstatbestand	227
3.	Unverhältnismäßigkeit des Verwaltungsaufwands	227
III.	Drittbeteiligung im Verwaltungsverfahren	228
D.	Verfahrensabschluss: Entscheidung durch Verwaltungsakt ..	230
I.	Beachtung verwaltungsverfahrensrechtlicher Standards	230
II.	Kostenentscheidung (Gebühren und Auslagen)	231
III.	Rechtsschutz durch Widerspruchsverfahren	231
	Schlusswort und Ausblick	232
	Literaturverzeichnis	235